

150 Starter beim Floose-Cup

Rund 150 Starter begaben sich beim Kinder- und Jugendtriathlon „Floose-Cup auf die unterschiedlichen Distanzen.

SCHAFFLUND | Die Rahmenbedingungen für den Kinder- und Jugendtriathlon „Floose-Cup“ erwiesen sich als optimal. Bestes Sommerwetter war prognostiziert, und eine große Helferschar des kleinen Vereins „Fri Ööwingsfloose“ hatte am Vorabend das gesamte Gelände am Schwimmbad Waldeck in Schafflund mit Wechselzone, Zelten und Markierungen für den Wettbewerb vorbereitet. Rund 150 Starter begaben sich am Sonnabend auf die unterschiedlichen Distanzen: Einzelstarter, Klassenstaffeln und Familienstaffeln. „Wir sind schon zum zweiten Mal dabei – und es wird nicht das letzte Mal sein. Hier ist es einfach super“, lobte Sportlehrer Ulrich Böhm die fröhliche Atmosphäre und die Professionalität.

Moderator feuert Teilnehmer an

Seine Sechstklässler der Sportklasse des Alten Gymnasiums in Flensburg waren nicht nur erfolgreich in den Klassenstaffeln, sondern hatten sichtlich Spaß, von Moderator Bernhard Vogel mit launigen Worten angefeuert zu werden. Das genossen ebenso die Klassenstaffeln der Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund. In altersgemischten Gruppen traten acht Familienstaffeln an, unter ihnen Jule Mathilde Erichsen aus Risum-Lindholm mit ihrem Team. Patentante Ose Hansen startete mit dem Schwimmwettbewerb, dann schwang sich die neunjährige Jule aufs Fahrrad, und den Schlusslauf übernahm Patenonkel Alexander von Lanken. Jule ist schon ein alter Hase beim Floose-Cup: „Das ist mein drittes Mal – und ich war vorhin auch schon als Einzelstarter unterwegs.“ Müde ist sie trotzdem nicht – ganz im Gegenteil. Beim Zieleinlauf strahlt sie entspannt in die Kamera.

Autor: Helga Böwadt